

Kunst zu Gast

Anna Maier malte bereits in sehr jungen Jahren Ölbilder. Ihre Passion flammte während des Lockdowns wieder auf. Die Journalistin erwirkte damit einen weiteren Erfolgestein ihrer Karriere – als Künstlerin.



Im Atelier in Zürich entstehen die charakteristischen, prägnanten Bilder, die durch ihre Vielschichtigkeit zum Eintauchen einladen.

Einladung zur Ausstellung und persönlichen Begegnung bei «Meister 1881»

Anna Maier präsentiert zusammen mit der Galerie Kunsthaus Rapp ihre neusten Gemälde. Bei den Werken «The Elements» bedient sich Maier der Komplexität der Natur.

- Öffentliche Ausstellung: 24. Mai bis 7. Juni 2024, Montag bis Freitag, 10 bis 18.30 h, Samstag bis 18.00 h
 - Präsenz der Künstlerin: 25. Mai und 1. Juni, 11 bis 15 h sowie an Finissage
 - Finissage, Freitag, 7. Juni, 14 bis 18 h
 - Adresse: «Meister 1881», Bahnhofstrasse 33, Zürich
- www.theelements.ch www.annamaier.art

Von Yvonne Hardy-Büchel

Die Biografie von Anna Maier ist so vielschichtig, wie ihre Kunstwerke es sind: Seit einem Vierteljahrhundert steht sie als TV-Moderatorin vor den Kameras zahlreicher Fernsehstationen. Sie produzierte eine tägliche Nachrichtensendung und publizierte ein Buch. Mit der Kunst erzielt die 46-Jährige als Bildende Künstlerin nun weitere Erfolge. Ihre neusten Werke stellt sie ab dem 23. Mai zusammen mit der Galerie Kunsthaus Rapp bei «Meister 1881» aus.

«Meisterwerk»: *Machen Sie uns etwas vertraut mit Ihrer Technik und mit der Komplexität der zahlreichen Farbschichten Ihrer Werke.*

Anna Maier: Alles, was mich um- und antreibt, hat mit der Vielschichtigkeit des Lebens zu tun. Ich schaue gerne hinter die Fassade, mag Tiefgründigkeit und Denkanstösse. So entstand meine mir eigene Maltechnik, bei der unzählige Schichten übereinander gepinselt, gegossen oder gespachtelt werden, in den unterschiedlichsten Formen und Farben. Meine Bilder stehen für das Leben mit all seinen Facetten. Ich möchte zum Träumen und Nachdenken einladen.

Was hat es mit den runden Rahmen auf sich?

Die Symbolik des Kreises ist vielseitig: Er steht für die Unendlichkeit, aber auch für die harmonische Antwort auf die vielen Ecken und Kanten in unserem Leben. Mein Partner und ich stellen die runden Rahmen in einem aufwändigen Verfahren selbst her. Interessant ist, dass viele Menschen wegen eines eckigen Gemäldes in mein Atelier finden und mit einem runden Bild nach Hause fahren.

Sie erzählen mit Ihren Bildern Geschichten. Dies ist auch bei Ihrer journalistischen Tätigkeit ein wichtiger Aspekt. Woher dieses Verlangen?

Das Geschichten erzählen – zumeist als Folge von intensivem Zuhören –, ob gesprochen, geschrieben oder gemalt, empfinde ich als die schönste Tätigkeit der Welt, weil wir Menschen uns durch den Austausch verbinden. Noch schöner, dass ich dies in meinem beruflichen Alltag auf all die unterschiedlichen Arten ausleben kann. Malen ist auch eine Art der Kommunikation... ☆



Mit «The Elements»
erschuf Anna Maier
eine neue Serie
von Kunstwerken.
Sie werden während
drei Wochen im Geschäft
von «Meister 1881» in
Zürich ausgestellt.